wir sind Wittenbach

am Puls

Nr. 46 | 12. November 2026



Vielfalt verbindet

Lesen Sie mehr über den Nationentreff auf Seite 4

WIBA27

Die Gewerbeausstellung und das Dorffest im September 2027 werden zum Treffpunkt für Gewerbe, Vereine und Bevölkerung. Die Vorbereitungen schreiten voran.

Seite 2

Schulraumplanung

Letzte Woche wurde die Strategie vorgestellt, mit welcher der nötige Schulraum bis 2040 gedeckt werden soll. Verschiedene Gründe sprechen für die eruierte Bestvariante.

Seite 3

WIBA27: Grosse Fortschritte lassen die Vorfreude wachsen

Vom 23. bis 26. September 2027 wird Wittenbach zum Treffpunkt für das Gewerbe, die Vereine und die Bevölkerung. Die Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung mit Dorffest WIBA27 schreiten voran: Die Infrastruktur wird konkretisiert, die Standplätze erhalten ihren Feinschliff, das Gastrokonzept, das Unterhaltungsprogramm und die Beteiligung der Vereine nehmen bereits Formen an.

Wo präsentieren sich die Gewerbebetriebe? Wo begegnet man sich zum Feiern und gemütlichen Beisammensein? Und wo sorgt der Jahrmarkt für Vergnügen? Diese Fragen beantwortet die in den letzten Wochen erfolgte Infrastrukturplanung. Sie umfasst die Ausstellungsflächen im Innen- und Aussenbereich ebenso wie das Festzelt und die Chilbi. Die Visualisierung gewährt dazu einen ersten Einblick. Parallel dazu wurde die Einteilung der Standplätze für die Gewerbeausstellung weiter ausgearbeitet. Gemäss OK-Präsident Stefan Bacher erhält diese Planung bis Ende November den letzten Feinschliff. Damit wird eine wichtige Grundlage für die weiteren Vorbereitungen der 57 bisher angemeldeten Aussteller geschaffen.

Vereine machen das Dorfleben erlebbar

Die Wittenbacher Vereine prägen das Dorfleben und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Dieses Engagement soll am Dorffest sichtbar und erlebbar werden. Im Mittelpunkt steht die persönliche Begegnung: Besucher*innen sollen die Vereine kennenlernen, unkompliziert ins Gespräch kommen und entdecken können, wo und wie sie selbst mitmachen können. In Zusammenarbeit mit dem OK der WIBA27 bietet die Gemeinde den Vereinen dafür zwei Möglichkeiten. Im Innenbereich entsteht ein gemeinsamer Begegnungsort, an dem sie sich an einem Vereinsstand präsentieren können. Auf dem «Action Place» im Freien können die Vereine mit Darbietungen und Aktivitäten Einblicke in ihr Vereinsleben geben. Auch eine Beteiligung an beiden Orten ist möglich. Die Zeitfenster am Vereinsstand sowie Umfang und Zeiten der Darbietungen auf dem Action Place werden nach der Bedarfsklärung gemeinsam mit den interessierten Vereinen vereinbart. Ziel ist es, die Vielfalt des Wittenbacher Vereinslebens zu zeigen, neue Kontakte zu ermöglichen und die Vereine bei der Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen.

> «Auch das Engagement der Vereine soll am Dorffest sichtbar und erlebbar werden.»

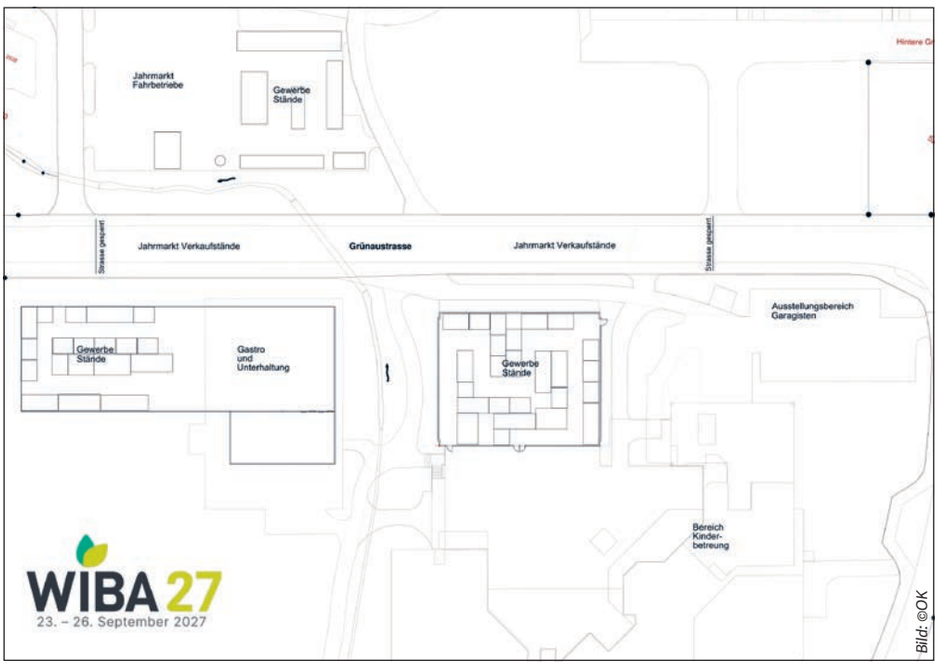
«Willkommen in Wittenbach»

Auch für die Neuzuzüger*innen bietet das Dorffest eine Gelegenheit, Wittenbach und seine Menschen näher kennenzulernen. Die Gemeinde wird sie im Rahmen des Anlasses zu einem Treffen einladen. Die «neuen» Wittenbacher*innen werden von Gemeindepräsident Peter Bruhin persönlich begrüsst.

50 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Wilburgstetten

Ein weiterer Akzent der Wertschätzung gilt der Partnerschaft mit Wilburgstetten: Die Gemeindepartnerschaft feiert 2027 ihr 50-Jahr-Jubiläum. Ein Gemeinschaftsstand mit der Partnergemeinde macht diese langjährige Verbundenheit an der WIBA27 sichtbar.

Jürg Grau, OK Kommunikation



Situationsplan WIBA27 per 10. November.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 16. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

«Dorf Midi» als Bestvariante für die künftige Schulraumplanung

Letzte Woche informierte die Gemeinde die Bevölkerung über die strategische Schulraumplanung und zeigte auf, wie der Schulraumbedarf angesichts des prognostizierten Bevölkerungswachstums bis 2040 gedeckt werden soll. Im Zentrum stand die Strategie «Dorf Midi», die sich in der umfassenden Beurteilung als Bestvariante herauskristallisiert hat.



Die Schulraumplanung stiess bei den Anwesenden auf Interesse.

«Heute Abend wollen wir Sie mit auf den Weg nehmen, denn mit dem zusätzlichen Schulraum sind Investitionen verbunden», betonte Gemeindepräsident Peter Bruhin. «Ein neues Schulhaus hat ein Preisschild, das die Bürger*innen an der Urne genehmigen müssen.»

Von fundierten Grundlagen zu Strategien

Im Rahmen der Ortsplanung wird das erwartete Bevölkerungswachstum bis 2040 räumlich abgebildet. Daraus ergibt sich auch die Frage, wie sich die Entwicklung auf die Schülerzahlen und den Raumbedarf an den einzelnen Schulstandorten auswirkt. Bereits heute stossen diese an ihre Kapazitätsgrenzen.

Christian Zwahlen und Daniel Kostezer vom Ingenieur- und Beratungsbüro Basler & Hofmann erläuterten die Grundlagen der Planung. Faktoren wie Wohnbautätigkeit, Geburten, Zu- und Wegzüge sowie die demografische Entwicklung ermöglichten Prognosen der Schülerzahlen. Daraus wurden die künftigen Klassenbestände für die einzelnen Schulstandorte abgeleitet. Ergänzend untersuchte die Begleitgruppe das bestehende Raumangebot. Dabei zeigte sich, dass teilweise bereits heute Handlungsbedarf besteht. Auch die schulergänzende Betreuung wurde in die Überlegungen einbezogen.

Verschiedene Strategien wurden anschliessend unter anderem hinsichtlich Kosten, Risiken, Chancen sowie planerischer und pädagogischer Kriterien beurteilt. Die Strategie «Dorf Midi» erzielte dabei sowohl in der Gesamtbewertung als auch bei den pädagogischen Aspekten das beste Ergebnis. Sie fokussiert sich insbesondere auf die Schulstandorte Kronbühl und Dorf.

Die Bestvariante im Überblick

Kronbühl: In Kronbühl ist ein Ersatzneubau für 15 Primarschulklassen (heute sind es 14 Klassen), 2 zusätzliche Kindergärten und 1 Doppelturnhalle vorgesehen. Ein Standort der schulergänzenden Betreuung wäre ebenfalls dort angesiedelt. Der bestehende Kindergarten mit drei Klassen und das alte Schulhaus entlang der Schulstrasse bleiben erhalten, wobei für das Schulgebäude auch eine andere Nutzung denkbar wäre.

Dorf: Das weisse und das gelbe Schulhaus werden langfristig wieder in Betrieb genommen und zeitgemäss instand gestellt. Dazu gehören nebst Sanierungsmassnahmen auch die hindernisfreie Zugänglichkeit. Ergänzend dazu ist ein Neubau vorgesehen. Insgesamt entsteht so Platz für fünf Schulklassen, einen Kindergarten sowie die schulergänzende Betreuung für Kinder der Schulhäuser Steig, Sonnenrain und Dorf. Die Umsetzung kann etappenweise durchgeführt werden: Zuerst werden die bestehenden Schulhäuser ertüchtigt, später könnte der Neubau erfolgen.

Steig: An diesem Standort wird die Klassenzahl von zwölf auf zehn reduziert. Damit steht für die verbleibenden Klassen wieder genügend Raum zur Verfügung. Längerfristig könnte ein zusätzlicher Kindergarten in einem Neubau realisiert werden. Der Kindergarten Obstgarten wird als Standort aufgegeben; die drei Kindergärten werden auf die übrigen Schulstandorte verteilt.

Sonnenrain: Im Sonnenrain ist eine Reduktion um eine Klasse vorgesehen. Kleinere Optimierungen sollen damit ausreichend Platz für acht Klassen und drei Kindergärten schaffen.

Die Strategie im Dialog

Die vorgestellte Strategie stiess bei den Anwesenden auf Interesse und führte zu verschiedenen Rückfragen. Die Hintergründe der gewählten Bestvariante «Dorf Midi» konnten sachlich erläutert werden. Für diese Variante spricht zudem, dass die Umsetzung etappenweise erfolgen und an die tatsächliche Entwicklung angepasst werden kann. Schulprovisorien sind nicht nötig. Zum Abschluss unterstrich Peter Bruhin den sorgfältigen Planungsprozess: «Wir sind die Schulraumplanung fundiert angegangen, unter Einbezug der Ortsplanung und der Finanzplanung. Die Strategie berücksichtigt verschiedene Kriterien und damit wollen wir weiterarbeiten.»

Im Budget 2027 sind bereits Mittel für die Lancierung des Architekturwettbewerbs für den Neubau in Kronbühl sowie für planerische Arbeiten zur Instandstellung des weissen Schulhauses vorgesehen. Ziel ist es, der Bevölkerung die entsprechenden Baukredite zeitnah zur Abstimmung vorzulegen.

«Die Strategie ‹Dorf Midi› erzielte in der Gesamtbewertung als auch bei den pädagogischen Aspekten das beste Ergebnis.»

Isabel Niedermann |

Ein Blick hinter die Kulissen des «St. Galler Tagblatts»

OZ GRÜNAU Am Donnerstagvormittag, dem 5. November, besuchten die beiden Klassen S3b und S3c des OZ Grünau das Druckzentrum des «St. Galler Tagblatts» Winkeln. Dabei erhielten wir spannende Einblicke in die Entstehung einer Zeitung.



Zu Beginn gab uns eine Multimedia-Show einen ersten Einblick in das Druckzentrum und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche rund um das «St. Galler Tagblatt». Bei der anschliessenden Führung konnten wir unter anderem die faszinierende Druckmaschine aus nächster Nähe betrachten, die innerhalb einer Nacht rund 70 000 Exemplare unserer Lokalzeitung druckt. Besonders eindrucksvoll war die Geschwindigkeit, mit der die Zeitungsseiten an unseren Augen vorbeirasten.

Auch die Arbeit in der Redaktion wurde uns genauer erklärt. Dort wird unter anderem entschieden, welche Nachrichten auf die Titelseite gelangen. Die Mitarbeitenden recherchieren, überprüfen Informationen und schreiben Artikel. Einige Berichte benötigen mehrere Wochen oder sogar Monate Vorbereitung, andere wiederum müssen schnellstmöglich vor Redaktionsschluss fertiggestellt und eingereicht werden, weshalb die Arbeit in einer Redaktion oft sehr stressig und mit grossem Zeitdruck verbunden ist.

Herr Urban Auer leitete die Führung und gestaltete diese sehr interessant. Er beantwortete all unsere Fragen, die sich während des Rundgangs ergeben oder die wir bereits im Voraus vorbereitet hatten, da wir uns in den vergangenen Wochen im Deutschunterricht intensiv mit verschiedenen Themen rund um die Printmedien beschäftigt haben. Zudem erhielten wir an sechs Tagen jeweils einen Klassensatz des «St. Galler Tagblatts», um den Aufbau und den Inhalt unserer Lokalzeitung besser kennenzulernen.

Der Besuch im Druckzentrum war eine spannende Erfahrung. Wir konnten viel Neues lernen und erfahren, wie viel Arbeit hinter einer Zeitung steckt. Ausserdem bot uns dieser Ausflug die Gelegenheit, unser Wissen aus dem Unterricht durch einen Einblick in die echte Zeitungsproduktion zu erweitern.

Laura Monai und
Mariel Hungerbühler,
Klasse S3c

Impressionen vom Nationentreff

Am vergangenen Samstag fand der Nationentreff in Wittenbach statt. Knapp 100 Personen kamen zusammen, um einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Begegnungen und kulinarischer Vielfalt zu erleben. Die acht Musiker*innen von «The Other Klezmerband» begeisterten das Publikum mit ihrer mitreissenden Musik. Die fröhliche Stimmung steckte an: Es wurde nicht nur aufmerksam zugehört, sondern auch fleissig getanzt. So entstanden viele schöne und ungezwungene Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen.

Im Anschluss an das Konzert lud das Mitbringbuffet zum gemeinsamen Geniessen ein. Die vielfältigen Köstlichkeiten aus verschiedenen Küchen boten eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Auch sportlich wurde es an diesem Abend: Der Tischtennisclub Muolen stellte seinen Verein und die Sportart vor. Gross und Klein nutzte die Gelegenheit, selbst zum Schläger zu greifen und Tischtennis auszuprobieren. Ob im Rundlauf oder im Spiel zu zweit – mit viel Freude und Begeisterung wurde den ganzen Abend gespielt. Vielleicht hat der eine oder die andere dabei sogar eine neue Leidenschaft entdeckt und Lust bekommen, künftig im Verein mitzumachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfer*innen sowie allen, die mit ihren Beiträgen und ihrer Offenheit zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Nationentreff am 22. Mai 2027 im Familienwerk**.** Wir hoffen, wieder viele bekannte und neue Gesichter begrüssen zu dürfen!

Projektgruppe Nationentreff:
Monica Thoma (evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Tablat),
Gilberte Schneider (Freiwillige),
Lisa Lanker (Fachstelle Integration)



Einladung Schulparlament

OZ GRÜNAU Die 121. ordentliche Sitzung des Schulparlaments findet statt am Montag, 23. November, 20.00 Uhr, in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten
2. Protokoll der 120. Sitzung des Schulparlaments vom 18. Mai
3. Informationen zur Anschaffung eines Batteriespeichers
4. Informationen zum Projekt Weiterentwicklung Grünau
5. Budget 2027
6. Anschlussvertrag an die Fachstelle für Datenschutz der Stadt St. Gallen – Bericht und Antrag
7. Informationen aus dem Schulrat
8. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Regionale Oberstufenschule Grünau

Flohmarkt im Familienwerk

Auf der Suche nach kleinen Schätzen und neuen Lieblingsstücken? Am Samstag, 28. November, lädt das Familienwerk Wittenbach zum Flohmarkt ein. In Zusammenarbeit mit der Ludothek Wittenbach werden von 9.00 bis 11.00 Uhr ausgewählte Artikel verkauft. Unter dem Motto «Altes darf gehen, um Platz für Neues zu schaffen» finden verschiedene Stücke ein neues Zuhause. Der Erlös wird unter anderem für die Erweiterung des Material- und Spielangebots im Familienwerk verwendet. Ob Spielsachen, Bücher oder weitere schöne Fundstücke – kommt vorbei und lasst euch überraschen! Wir freuen uns, wenn Gross und Klein vorbeischaut.

Ort: Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Datum: Samstag, 28. November
Zeit: 9.00 bis 11.00 Uhr



AUS DEM GEMEINDERAT

Vergabe der Baumeisterarbeiten bei der Grünaustrasse

Die Gemeinde hat eine neue Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten bei der Sanierung der Grünaustrasse durchgeführt. Nebst der Sanierung soll auch eine Tempo-30-Zone realisiert werden. Insgesamt haben fünf Unternehmen eine Offerte eingereicht. Der Offertenvergleich wurde durch das Ingenieurbüro Gruner Schweiz AG vorgenommen. Das vorteilhafteste Angebot stammt von der Firma Walo Bertschinger AG. Der Gemeinderat vergibt daher die Arbeiten zu einem Gesamtbetrag von 4 370 130 Franken inkl. MWST an die genannte Firma.

Forstarbeiten Alterszentrum Kappelhof

Der trockene Sommer hat Spuren an einer Birke beim Alterszentrum Kappelhof hinterlassen. Aufgrund der Trockenheit ist sie teilweise abgestorben und stellt so zukünftig ein Sicherheitsrisiko dar. Aus diesem Grund wird der Baum nun gefällt. Da sich die Birke in einem geschützten Baumbestand befindet, musste der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung das Gesuch zur Fällung genehmigen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Ersatzpflanzung angeordnet. An gleicher Stelle muss somit ein heimischer Baum gepflanzt werden. Eine kleine Tanne, welche nicht zum geschützten Baumbestand zählt, wird aufgrund des ungünstigen Standortes nahe am Gebäude von Haus 2 ebenfalls gefällt und durch eine langsam wachsende Pflanze ersetzt. Die Fällung der beiden Bäume ist noch in diesem Jahr geplant. Die Neubepflanzung ist auf den Frühling 2027 vorgesehen.

Feststellung endgültige Resultate

Am 27. September wurde die kommunale Abstimmung über die Integration des Schwimmbads Sonnenrain in die Politische Gemeinde Wittenbach durchgeführt. Aufgrund der Höhe der jährlich wiederkehrenden Ausgabe war eine Urnenabstimmung angezeigt. Über 85 Prozent der Stimmberechtigten haben diesen Ausgaben zugestimmt. Da während der vorgegebenen Frist keine Wahlablehnungen eingegangen sind, hat der Gemeinderat nun das endgültige Resultat festgestellt.

EINBÜRGERUNGSBESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Tallarico Nicolina, geb. 12. Juli 1985, Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Grüntalstrasse 4

De Filippo Giada, geb. 18. September 2019, Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Grüntalstrasse 4

Rizzo Luana, geb. 23. Februar 2001, Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Florastrasse 3

Paskovic Michael, geb. 21. Oktober 1992, Staatsangehöriger von Serbien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Arbonerstrasse 4a

Reinecke Christian Lars, geb. 18. Januar 2000, Staatsangehöriger von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Neuhusstrasse 8

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 12. November bis 11. Dezember 2026 in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

Neues Holzdeck für den Pavillon im Zentrum

Der Pavillon im Zentrum erhält ein neues Holzdeck. Die bestehenden Holzlatten werden im Verlauf dieser Woche entfernt, da sie inzwischen in einem schlechten Zustand sind. Die Erneuerung ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Zum Einsatz kommt widerstandsfähiges Holz, das eine Lebensdauer von bis zu 50 Jahren aufweist. Das Holzdeck hinter dem Pavillon wurde aus Sicherheitsgründen bereits im Sommer entfernt. An dieser Stelle ist ein neuer Spielplatz geplant, weshalb auf eine Erneuerung des Decks verzichtet wird. Die entsprechenden Kosten für den Spielplatz sind im Budget 2027 vorgesehen.

Wer möchte Besuch vom Samichlaus?

Bald ist Samichlauszeit. Viele Kinder werden sich in dieser Zeit auf den Besuch vom Samichlaus freuen. In Wittenbach und Umgebung ist die Nikolausgruppe des Feuerwehrvereins Wittenbach mit vier Teams unterwegs. Die Tandems Samichlaus/St. Nikolaus und Schmutzli können am 5. oder 6. Dezember für einen Besuch angefragt werden.

Jedes Team der Nikolausgruppe besucht pro Abend vier bis fünf Familien. Sie erhalten jeweils im Vorfeld von den Eltern Stichworte oder Texte zu den Kindern. Vor der Rute müssen sich die Kinder nicht fürchten. Die Samichläuse und Schmutzlis des Feuerwehrvereins sind nett, sie loben primär und weisen auf kleine Schwächen oder Dinge hin, die im kommenden Jahr besser gemacht werden könnten. Und natürlich freuen sie sich über das eine oder andere Sprüchli.

Anfrage Samichlaus

Mögliche Besuche: 5. und 6. Dezember

Anfragen bis zum 26. November an:
Beat Zimmermann, 079 420 91 24,
st.nikolaus@fwwh.ch

Kosten: 25 Franken pro Familie



Pulsschlag Agenda

JEWEILS MITTWOCH

Beratung Frühe Kindheit: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ▪ Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

JEWEILS MITTWOCH

Senior*innenturnen ▪ Singsaal Schule Kronbühl ▪ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 25. OKTOBER, BIS SONNTAG, 29. NOVEMBER

Ausstellung – Anna-Lena Ruff ▪ Galerie Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ www.dottenwil.ch/kultur

NOVEMBER

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER

Wienerliessen ▪ Restaurant Bäche ▪ 60plus Wittenbach ▪ www.60plus-wittenbach.ch

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

Räbeliechtliumzug ▪ Pausenplatz Schulhaus Kronbühl ▪ Fami Wittenbach ▪ 17.30–18.30 Uhr ▪ www.fami-wittenbach.ch

SONNTAG, 15. NOVEMBER

Offene Sporthallen ▪ Turnhalle Steig ▪ Fami Wittenbach ▪ 10–12 Uhr ▪ www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 16. NOVEMBER

Bürgerinformation ▪ Aula OZ Grünau ▪ Gemeinde Wittenbach ▪ 19.30 Uhr

DIENSTAG, 17. NOVEMBER

Wittenbachs Drumlinlandschaft ▪ zeit-raum ▪ verein zeit-raum wittenbach ▪ 19.30–21 Uhr ▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 18. NOVEMBER

Knallbunt mobil – Jokertag ▪ Schulhaus Steig – Turnhalle ▪ Offene Arbeit mit Kindern ▪ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

14. Badminton Mannschafts-Plauschturnier ▪ Sporthalle Sonnenrain ▪ Badmintonclub Wittenbach ▪ 13–18.30 Uhr ▪ www.bcwittenbach.ch

SONNTAG, 22. NOVEMBER

Fest-Klassik-Matinée ▪ Schloss Dottenwil ▪ IG Dottenwil ▪ 11 Uhr ▪ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 23. NOVEMBER

Sitzung des Schulparlaments ▪ Aula OZ Grünau ▪ Oberstufenschule Grünau ▪ 20 Uhr ▪ www.ozgruenau.ch

DIENSTAG, 24. NOVEMBER

Zwirbeltreff ▪ Familienwerk ▪ 15–17 Uhr ▪ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

Weihnachtsmarkt Wittenbach ▪ Altes Dorf Wittenbach ▪ Verkehrsverein Wittenbach ▪ 16–21 Uhr ▪ www.verkehrsverein-wittenbach.ch

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

Knallbunt mobil ▪ Schulhaus Sonnenrain Aula ▪ Offene Arbeit mit Kinder ▪ 14–16 Uhr

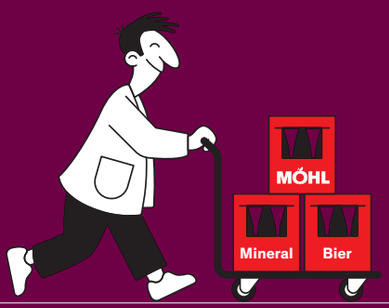
SAMSTAG, 28. NOVEMBER

«euphonic» A-cappella-Konzert ▪ Kirche St. Ulrich Wittenbach ▪ «euphonic» Vocal-Ensemble ▪ 19–20.15 Uhr ▪ www.euphonic.ch/konzerte.html

wir sind **Wittenbach**

Wein Wochen

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON



Degustieren und Geniessen
Immer freitags und samstags im Aktionszeitraum

13.–21. November 2026

Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabattkarten und Kundenkarten, Aktionen nur gegen Bar/Karte, keine Rechnungen möglich, solange Vorrat

Stickstoff, Cuvée Weiss
Weisswein, 75 cl

Herkunft
Ostschweiz, Schweiz



15.30
statt **18.00**

Tröpfel der Erste, (demi-sec) alkoholfrei
Schaumwein, 75 cl

Herkunft
Thurgau, Schweiz

Alkoholfreier Schaumwein auf Fruchtbasis



17.40
statt **19.35**

Gropp, Untersee AOC Müller-Thurgau
Weisswein, 75 cl

Herkunft
Thurgau, Schweiz
Rebsorte
Müller-Thurgau



12.40
statt **13.80**

Insoglio del Cinghiale, Campo di Sasso Tenuta di Biserno
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Toskana, Italien
Rebsorte
Syrah, Cabernet Franc, Merlot



HAMMERPREIS
19.80
statt **24.80**

Demuerte Deluxe, Limited Edition Yecla
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Yecla, Spanien
Rebsorte
Monastrell, Syrah, Petite Verdot



21.00
statt **26.25**

Crocco, Re Dei Re
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Fuori dal comune, Italien
Rebsorte
Geheimnis des süditalienischen Bandenchefs Carmine Crocco



19.80
statt **23.90**

Rioja Roda, Reserva DOCa
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Rioja Alta, Spanien
Rebsorte
Tempranillo, Graciano, Garnacha



HAMMERPREIS
33.60
statt **42.00**

Fabula, Falerno del Massico Bianco DOC
Weisswein, 75 cl

Herkunft
Kampanien, Italien
Rebsorte
Falaghina



15.30
statt **18.00**

Aalto
Rotwein, 75 cl

Herkunft
Ribera del Duero, Spanien
Rebsorte
Tinto Fino



HAMMERPREIS
42.00
statt **54.75**

Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Katholische Kirche

Firmung für Erwachsene

Für Erwachsene gibt es das Angebot einer zentralen Firmung für das ganze Bistum St.Gallen. Wenn Sie 24 Jahre oder älter sind, können Sie sich dazu via unser Pfarramt Wittenbach anmelden:
c.leutenegger@altkon.ch; Telefon 076 420 42 41
Die Vorbereitung auf die Firmung findet vor Ort durch Christian Leutenegger statt.



Termine
Das Treffen aller Firmand*innen (inkl. Pat*innen) findet am Freitag, 5. März 2027, abends statt. Zwei Wochen später ist dann am 19. März 2027, um 19 Uhr, der Firmgottesdienst in der Schutzengelkapelle St.Gallen.
Für die Vorbereitung in den Wochen davor vereinbaren Sie individuelle Termine direkt mit Christian Leutenegger.

Und wenn Sie jünger als 24 Jahre sind?
Dann melden Sie sich an für den Firmkurs für junge Erwachsene. Der nächste Kurs «mein weg, mein ding» in unserer Seelsorgeeinheit startet nach den Sommerferien 2027.

Christian Leutenegger

mein weg mein ding
firmweg: mehr als kirche

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 14. NOVEMBER, UM 17.00 UHR

Kollekte für das Elisabethenwerk des Frauenbundes Schweiz

Wir halten Gedächtnis für
– Armin Eigenmann
– Karl und Maria Eigenmann-Mazenauer

Wiborada: Oratorium in St.Gallen

Das Oratorium «Wiborada» erzählt vom Leben und Martyrium der heiligen Wiborada, welche als Inklusin in St.Gallen lebte und vor 1100 Jahren verstarb.
Ihre spannende Lebensgeschichte wurde vom St.Galler Komponisten Moritz Lieberherr in einem neuen Oratorium für Solisten, Chor und kleines Instrumentalensemble vertont.
Mit einzelnen szenischen Elementen und packender Musik wird somit eine 1100 Jahre alte Geschichte erlebbar gemacht und in die heutige Zeit geholt.
Das Publikum darf auf ein eindrückliches Erlebnis gespannt sein.

Samstag, 14. November, 19.00 Uhr,
Kirche St.Mangen in St.Gallen
Eintritt frei – Kollekte



Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St.Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 079 622 74 99

Mesmer St.Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 12. November
- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Vortrag der Polizei über Trickbetrug und Eigensicherung, St.Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 13. November
- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 14. November
- 13.30 Uhr In Häggenschwil: Vorbereitungsnachmittag der Firmgruppe in der Kirche St.Notker
- ★ 17.00 Uhr In Häggenschwil: Vorstellungsgottesdienst und öffentliches Ja der Firmlinge, Gestaltung: Eva Hildebrandt und Firmteam
- ★ 17.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St.Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Frauengemeinschaft mit Pater Piotr Zaba

Sonntag, 15. November – 33. Sonntag im Jahreskreis
- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Elisabethengottesdienst, Gestaltung: Regula Loher und Frauengemeinschaft mit Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 17. November
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Spielenachmittag, St.Konrad

Mittwoch, 18. November
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd, Christian Mannale
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 19. November
- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Advent, Advent…

Voranzeige: Die nächste **Kirche Kunterbunt** ist am **Sonntag, 29. November,** 9.30 Uhr, im Kirchenzentrum St.Konrad.

Das KiKu-Team

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt
Für Kinder mit ihren Papas, Mamas, Omas, Opas, Onkels, Tanten, Bekannten und…

Martinsfeier am letzten Samstag

Martinsfeier mit der Legende vom heiligen Martin, Umzug mit Laternen und Lampions entlang dem Laternenweg, gemütliches Beisammensein am Feuer bei Wurst, Schlangenbrot mit Mozzarella oder Schoggifüllung, grillierten Marshmallows und Glühmost.

Herzlichen Dank an Angela und Emil Walser vom Laternenhof für die Gastfreundschaft jedes Jahr.

Christian Leutenegger





www.ampuls-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Zwischen Freud und Leid – Musik zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 22. November, 19.00 Uhr, Kirche Vogelherd, Wittenbach
Das Ensemble «ultra Schall» lädt Sie zu einem Abend mit klassischer Musik, Improvisationen über Trost und Hoffnung und Klangsegen ein.

Ein Klangsegen ist ein persönliches Musikstück – für Sie improvisiert.
- Barbara Hürlimann, Violine
- Julia Medugno, Sopran
- Jonas Iten, Tenor u. Cello
- Paulina Haustein, Cello
- Philip Neukom, Oboe, Orgel/Piano
- Cornelia Leng, Piano

www.ultra-schall.ch, www.klangsegen.ch
Ein Angebot aus der Reihe «Happy Hour».
Eintritt frei, Kollekte


Bild: © pixabay.com

Kafi-Treffpunkt – Daten bis zum Jahresende

Wir treffen uns alle 14 Tage an den ungeraden Wochen im KIZ zu Kaffee und Kuchen.


Bild: © pexels.com

Bis Ende Jahr gibt es eine kleine Änderung, das sind unsere Daten:
16. November
30. November
14. Dezember
21. Dezember
Das neue «Kafi-Treffpunkt-Jahr» starten wir am **4. Januar 2027.**

Wir freuen uns auf euch.
Anna Maria und Bernhard Bölli und Monica Thoma

Termine

Donnerstag, 12. November
14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 15. November
★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. T. Rau

Montag, 16. November
14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 18. November
15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 19. November
14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Kerzenziehen

IG SCHLOSS DOTTENWIL Mit der Pfadi Peter und Paul am Sonntag, 29. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Bewirtung durch Pfadi Peter und Paul, Auskunft Telefon 078 684 24 35 (C. Clerici).
Was gibt es Schöneres, als die Adventszeit mit einem stimmungsvollen Sonntag im Schloss zu beginnen? Zum 21. Mal wird das Bistro in ein farbenfrohes Kerzenzieh-Paradies verwandelt. Klein und Gross kann sich mit der Zwölf-Farben-Kerzenküche vergnügen. Vorweihnachtliche Düfte feiner Speisen wehen durch die Schlossgänge und laden zum gemütlichen Beisammensein im Saal ein, der durch die Pfadi bewirtet wird.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.pfadipeterpaul.ch,
weitere Informationen unter
www.dottenwil.ch

eing.



wir sind
Wittenbach

Erfolgreiche Landung

IG SCHLOSS DOTTENWIL Am Donnerstag, 22. Oktober, war es endlich so weit! Die IG Schloss Dottenwil freute sich über die pannenfreie «physische» Landung des neuen Konzertflügels «FEURICH 173» im Schloss. Am vergangenen Donnerstag erfolgte die «musikalische» Übergabe im Rahmen einer kleinen internen Feier durch die international renommierte St. Galler Pianistin Marija Bokor. An dieser Stelle sei allen Spender*innen nochmals ganz herzlich gedankt. Die IG Schloss Dottenwil ist stolz, jetzt einen einzigartigen Flügel im Haus zu haben, der es möglich macht, Konzerte vielfältiger gestalten zu können. Die erfahrene Pianistin Marija Bokor meinte, die Seele dieses Flügels schon Monate zuvor beim Probespielen gespürt zu haben. Sie sei sich sicher, dass der Flügel seinen richtigen Platz im Kraftort Schloss Dottenwil gefunden habe. Beim anschliessenden Apéro mit Wein vom Dottenwiler Schlosshügel, wunderbar zusammengestellt durch das Gastro-Team Alexandra und Roland End, gab es viele interessante, angeregte Gespräche.

Das öffentliche Einweihungskonzert findet als Fest-Klassik-Matinée am Sonntag, 22. November, um 11.00 Uhr statt. In einem einzigartigen Konzert-Programm «Mit dem Flügel durch die Welt» spielen Marija Bokor und die Wittenbacherin Sara Baty Kozu. Sara ist mit zwölf Jahren ein musikalisches Ausnahmetalent. Sie gewann 2025 den ersten Preis im Schweizer Jugend-Musik-Wettbewerb. Wir freuen uns ganz besonders, dass das schöne Instrument durch die junge Generation eingeweiht wird.
Tickets auf www.dottenwil.ch

eing.



Anna Dittli im persönlichen Austausch mit der Bevölkerung

DIE MITTE Am Samstag, 7. November, lud Anna Dittli auf den «Bio Kappelhof» ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Gemeinderatskandidatin bei Kaffee sowie Gipfeli persönlich kennenzulernen und sich über die Zukunft von Wittenbach auszutauschen.

Die Mitte Wittenbach bedankt sich herzlich für das Interesse und die Begegnungen.
Am 29. November zählt jede Stimme!
Die Mitte Wittenbach empfiehlt Anna Dittli zur Wahl in den Gemeinderat und freut sich über die Unterstützung der Bevölkerung.

eing.

Wittenbachs Drumlinlandschaft

ZEIT-RAUM Wer durch Wittenbach wandert, sieht sanfte Hügel, Drumlins, wie zum Beispiel den Dorfhügel mit dem Schloss Egg und der katholischen Kirche St. Ulrich oder im Norden den Hügel mit dem Schloss Dottenwil. Dazwischen liegen Senken, in denen noch vor hundert Jahren Torf gestochen wurde. Wie und wann ist diese Landschaft entstanden? Welche Kräfte haben gewirkt auf Gestein, Wasser, Formen? Und was bedeutet dies für das heutige Dorfbild?

Dr. Oskar Keller, Geograf und Glazialmorphologe, wird in seinem Referat auf anschauliche Art diese und andere Fragen beantworten, einen Blick in die Vergangenheit werfen, der das Bewusstsein für unsere Landschaft schärft und für das Heute und Morgen interessante Anhaltspunkte aufzeigt.
Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, zeit-raum, Dorfstrasse 10, Wittenbach
Anmeldungen: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing.

SVSW auf Finalkurs

SCHWIMMVEREIN Am 7. November kämpften in Bülach 25 Nachwuchsteams (16 Jahre und jünger) um wichtige Punkte für die Schweizer Vereinsmeisterschaft. Der SVSW war mit vier Mannschaften vertreten.
Das Damen-Team 1 mit Gianna Allegrini, Elisabeth Bonke, Paula Del Bello, Mia Müller, Aline Schnellmann und Lilly Söllner klassierte sich mit 8580 Punkten auf dem hervorragenden 3. Rang knapp hinter den beiden Teams der Limmat Sharks.
Das Team der Herren mit Lasse Hensel, Noé Hensel, Alexander Miljanovic, Jason Oberholzer und Eliah Schällebaum erreichte den 4. Rang mit 7056 Punkten.
Auch die anderen beiden jungen SVSW-Teams zeigten starke Leistungen.
Das Besondere an diesem Wettkampfformat ist die Teamwertung: Nicht die einzelnen Rangierungen entscheiden, sondern die geschwommenen Zeiten werden anhand der FINA-Punkte zum Mannschaftsergebnis addiert. Jede Leistung zählt – vom 50-Meter-Sprint bis zur 1500-Meter-Strecke.
Besonders erfreulich ist die aktuelle nationale Zwischenrangliste: Die SVSW-Damen belegen derzeit den vierten Platz, die Herren liegen auf Rang sechs. Damit haben beide ersten Mannschaften realistische Chancen auf einen der 20 begehrten Startplätze für den Schweizer Final am 28. November in Sursee.
Chef-Trainer Jus Velickovic ist hoffnungsvoll: «Wir möchten es dieses Jahr mit dem Mädchen-Team 1 in die Top 5 der Schweizer Gesamtwertung schaffen. Auch das Jungs-Team kann eine gute Platzierung erreichen.»

eing.



hevsg.ch

Mit uns findet Ihre Immobilie Menschen, die zu ihr passen.



Ihr Kontakt

Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG

Vertraut mit Immobilien seit 1893.

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige Druckprodukte** wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

PAPIER FAN

CAVELTI
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

‹Zeit für Gemeindefusionen?›

Donnerstag, 19. Nov., 19.30 Uhr
Werkhofsaal Wittenbach

Einladung zu einer öffentliche Veranstaltung zum Thema Gemeindefusionen.

Über die Voraussetzungen, Herausforderungen und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeiden referiert **Mario Gemperle**, vom kantonalen Amt für Gemeinden.

Anschliessend Podiumsdiskussion mit den Gemeindepräsidenten:
Peter Bruhin, Wittenbach
Raffael Gemperle, Häggenschwil
Florian Hafner, Muolen
sowie mit Stadtrat
Peter Jans, St.Gallen.
Leitung: **Paul Baumann**

SP
Sozialdemokratische Partei Wittenbach-Häggenschwil-Muolen



Jodel-Chörli Ruggisberg

Unterhaltung mit Theater
14. November 2026

Jodelchörli Ruggisberg



Nachmittagsvorstellung	13.00 Uhr
Türöffnung	18.30 Uhr
warme Speisen ab	19.00 Uhr
Programmstart	20.00 Uhr

Keine Reservation

Mehrzweckhalle Rietwies,
9312 Häggenschwil

Mitwirkende:

- Jodelchörli Ruggisberg
- Örgelitrio Hasenfäger
- Familienchörli Gschwend
- Theater «Underkoffer» - 1-Akter Theatergruppe vom Jodelchörli Ruggisberg







Ein stimmungsvolles Fotoshooting für die ganze Familie

FAMI Am letzten Samstag, 7. November, organisierte der FAMI-Verein ein besonderes Fotoshooting für Weihnachtskärtchen und viele weitere persönliche Fotogeschenke.



Die Fotografin Angelika Burkhalter von «Angels-Moments Photographie» gab dabei vollen Einsatz. Über drei Stunden lang fotografierte sie knapp 20 Familien und hielt zahlreiche schöne Momente fest. Die Familien erschienen festlich herausgeputzt und bestens gelaunt vor der Kamera. Wer wollte, durfte sich bei der handgenähten Weihnachtskollektion von «Kreativ-im-Doppel» bedienen und noch vor dem Shooting neu einkleiden.

Die Stimmung war den ganzen Nachmittag über fröhlich. Die Eltern waren sehr zufrieden mit dem Anlass und die Kinder freuten sich über ein oder zwei oder sogar drei Belohnungs-Guetzli fürs gute Mitmachen.

Nun sind wir gespannt auf die vielen tollen Aufnahmen. Wir freuen uns schon darauf, die fertigen Bilder bald im Postfach zu haben und als Weihnachtsgruss oder als liebevolles Geschenk für Familie und Freunde zu verwenden.

Ein herzliches Dankeschön an Angelika für ihren grossartigen Einsatz, an Rafaela für die wunderschönen Weihnachtsoutfits und an alle Familien fürs Mitmachen!

eing.

Wittenbacher Weihnachtsmarkt

VERKEHRSVEREIN Der Verkehrsverein Wittenbach lädt zum 33. Weihnachtsmarkt ein. Am Dienstag, 24. November, verwandelt sich der alte Dorfkern entlang der Dorfstrasse zwischen 16.00 und 21.00 Uhr in einen stimmungsvollen Treffpunkt für die ganze Region.

Über 80 Marktbetreibende aus der Gemeinde und der näheren Umgebung präsentieren ihre Schätze. Von liebevoll handgefertigten Produkten über originelle Geschenkideen bis hin zu kulinarischen Spezialitäten gibt es an den festlich geschmückten Ständen viel zu entdecken.

Musikalisch wird der Markt von Alphorn- und Jagdhornbläsern sowie einem Panflötenchor untermalt. Ein Drehorgelspieler sorgt für nostalgisches Flair, während in der Kirche ein faszinierendes Lichtermeer und besinnliche Taizélieder zum Innehalten einladen. Für die jüngsten Gäste gehört der Samichlaus zum Höhepunkt. Für das leibliche Wohl ist an zahlreichen Verpflegungsständen mit diversen Leckereien bestens gesorgt.

eing.



www.ampuls-wittenbach.ch

Neuheiten und Aufruf!

LUDOTHEK Unser Team hat wieder fleissig neue Sachen für die Ludothek eingekauft. Kommen Sie vorbei und lernen Sie neue Brettspiele, neue Tonies-Geschichten und den coolen «PAW Patrol»-Transporter kennen. Oder interessiert sich Ihr Kind eher für einen modernen Puppenwagen oder für Geomag Magnetics? All das findet man in der Ludothek in Wittenbach zu den gewohnten Öffnungszeiten dreimal pro Woche.

Damit wir diese Öffnungszeiten auch in Zukunft anbieten können, brauchen wir dringend Verstärkung für unser Team! Hätten Sie ein wenig Zeit und könnten sich vorstellen, (fast) unentgeltlich unser lustiges, aufgestelltes Team zu unterstützen? Für nähere Auskünfte melden Sie sich direkt in der Ludothek oder unter info@ludowittenbach.ch.

eing.

Wittenbacher Fasnachtsumzug

FASNACHT Pünktlich zum Fasnachtsbeginn am 11. November freut sich der Verein Fasnacht Wittenbach bekannt zu geben, dass der beliebte Wittenbacher Fasnachtsumzug am Samstag, 13. Februar 2027, wieder stattfinden wird. Guggen und Gruppen ziehen mit und sorgen für jede Menge Fasnachtsstimmung. Anschliessend geht die Party mit DJ und Festwirtschaft auf dem Zentrumsplatz weiter.

Wanted:

- Gruppen, die am Umzug mitmachen möchten, jetzt anmelden!
- Sponsoringpartner: Wir haben viele attraktive Sponsoring- und Gönnerangebote

Mehr Infos findet ihr auf unserer Website: www.fasnachtwittenbach.ch.
Auch wir sind auf Spenden angewiesen. Jeder Franken hilft, unseren Verein und die Umzugstradition lebendig zu halten.

eing.

Jede Spende zählt.





BAUMANN
Der Küchenmacher

Schon gewusst?

Unsere Schreinerei blickt auf eine lange Tradition zurück. Hier, wo alles begann, erfüllen wir gerne Ihre individuellen Wünsche. Ob Küchen, Garderoben, Türen, Eckbänke oder Wohnmöbel - wir sind für Sie da!

Baumann AG Der Küchenmacher
St.Leonhardstrasse 78
9000 St.Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



Dottenwil

Ausstellung
Kellergalerie:

Anna-Lena Ruff
Zwischen den Zeilen
bis 29.11.2026
SA 14-18 Uhr
SO 10-18 Uhr

Sonntag, 22. November 11.00 Uhr

Fest-Klassik-Matinée

St. Galler Pianistin Marjia Bokor
Wittenbacherin Sara Baty Kozu

Eintritt: Fr. 30.00 (ohne Essen) Essen ab 12.30 h

weitere Informationen unter www.dottenwil.ch



CAVELTI

Kommunikation braucht

Werte

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft bleibt – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81

SC79 – 47. Hauptversammlung

SPORTCLUB 79 Am 6. November versammelte sich der Sportclub 79 zur 47. Hauptversammlung im Restaurant Bäche. Das Bäche-Team servierte feines Rahmschnitzel; Weiss- und Rotwein spendierte grosszügigerweise der technische Leiter Ralph Rutz.

Präsident Christian Holderegger führte humorvoll durch die Traktanden. Sieben Jubilare wurden geehrt, darunter ein 45-Jahr-Mitglied. Sportclübler des Jahres wurde das 75-jährige Vereinsurgestein Hans Zürcher mit 73 Punkten. Er liess die jüngere Konkurrenz hinter sich. Das Erfolgsrezept: Dienstagstraining, Bier danach und Präsenz an offiziellen Anlässen. Wer behauptet, im Alter lasse die Leistung nach, hat die Rechnung ohne Hans gemacht!

Die Berichte des Präsidenten und des technischen Leiters liessen das Vereinsjahr nochmals aufleben. Absolutes Highlight war die grandiose viertägige Überraschungsreise ins Wallis. Die Organisatoren Roger Schläpfer und Armin Rusch erhielten den verdienten Applaus und einen schönen Geschenkkorb. Für eine andere Überraschung sorgte das spontan entstandene Bier-Yoga in der Turnhalle, organisiert von Renato Griggio und Pele Frauenknecht. Beweglichkeit, Flüssigkeitsaufnahme und Lachmuskeln kamen gleichermassen zum Zug. Auch Boccia, Jassturnier, Midsommerfest, Beachvolleyball und OLMA-Fondueplausch gehörten zum Programm. Ein Austritt und ein Neuzugang hielten den Bestand bei 37 Mitgliedern. Emil Näf wurde herzlich in die verschworene Gemeinschaft aufgenommen.

Mit Sport, Geselligkeit, Kulinarik und Kultur blickt der SC79 aufs nächste Vereinsjahr. Überraschungen nicht ausgeschlossen!
Mehr unter www.sc79.ch.

eing.



EIN JAHR FEELGOOD WITTENBACH

BEWEGUNG ALS SCHLÜSSEL ZU MEHR LEBENSQUALITÄT

Feelgood Wittenbach

Ein Jahr voller schöner Begegnungen und gemeinsamer Bewegung liegt hinter uns. Auch weiterhin möchten wir Menschen einen Ort bieten, an dem sie gerne aktiv sind, neue Kontakte knüpfen und etwas für ihre Gesundheit und Lebensfreude tun können.

Bewegung, die guttut

Das Feelgood-Konzept richtet sich besonders an Menschen ab 50, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Im Mittelpunkt stehen Gesundheit, Beweglichkeit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter. Jeder trainiert nach seinen eigenen Möglichkeiten, ganz ohne Leistungsdruck und Vorkenntnisse. Das Herzstück bilden zwölf motorisierte Geräte, die die natürlichen Bewegungsabläufe unterstützen und ein individuell angepasstes Training ermöglichen. In rund 40 Minuten wird der gesamte Körper mobilisiert, gedehnt und gekräftigt. Auch abseits der Geräte bleibt alles unkompliziert. Mitglieder können ohne Terminvereinbarung und in bequemer Freizeitkleidung trainieren. So lässt sich regelmäßige Bewegung einfach in den Alltag integrieren, ein Ansatz, der auch den ehemaligen TV-Moderator Kurt Aeschbacher überzeugt hat.

Bewegung und Begegnung

Doch Feelgood ist weit mehr als ein Ort für Training. Auch das persönliche Miteinander spielt eine wichtige Rolle. Hier trifft man Bekannte,



kommt bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch und erlebt Gemeinschaft. Für viele ist der Besuch dadurch zu einem festen Bestandteil ihrer Woche geworden. Zum Jubiläum lädt das Feelgood Center Wittenbach herzlich dazu ein, Feelgood kennenzulernen. Vereinbare dein kostenloses Probetraining und sichere dir deinen Vorteilsgutschein.

GUTSCHEIN
für 2 Gratismonate bei Abschluss eines Jahresvertrages*
Feelgood Wittenbach
* Aktion gültig bis 30.11.2026

Gratis Probetraining vereinbaren!
Feelgood Wittenbach
Oedenhof 1a
9300 Wittenbach
+41 71 490 91 49
Feelgood Wittenbach

RätselimPuls

Abk.: Madame		Jass-karte		Welt-raum	nicht diese		kanad. Musiker		Back-gewürz	schweiz. Schau-spieler †	Spreng-stoff		männl. Models	Besin-nung		Pflan-zenteil		Keim-zelle	Metall-ring
Molekül-mengen-einheit		2		neben-an										US-Bundes-staat					
						1	Alu-minium-oxid		gefülltes Gebäck		math. Ausdr. mit 3 Gliedern							Post-sendung	
Internet-verweis	eh. brit. Pop-Duo		Abk.: Schweiz. Curling-verband	Palmen-frucht							Metall-klammer	Königin der griech. Sage		Krusten-tier					
				an-wesend!		österr. Fernseh-sender		schott. Stämme	4					frz.: zwi-schen					
Gedicht-zeile		zeitl. ab-laufend													5	flaches Wiesen-gelände	Bewun-derer		türk. Schnaps
								chem. Element		ital. Hptst.				Besu-cher e. Techno-party					
Gebet-bücher		Kopf-bewuchs	Vorsit-zender		Autori-sierung									ohne Hunger	europ. Fuss-ballbund				
nord. Gott				7	Stoff-kante	eh. dt. Staat				Raum-öffnung								Mühsal, Tortur	
... und Gut				Wind-stoss					Fluss im Kt. BE	Alpkäser		Männer-name	Abkoch-brühen		Tanz: Rock´n´...	Wortteil: auf			
südam. Tanz						engl.: Ohr	gebün-deltes Licht				3								Eich-hörn-chenfell
				jamaik. Musikstil							Fahr-zeug					Abk. f. d. brit. Luft-waffe			
türk. Währung		Vormer-kung					Vorn. v. Böcklin †							Unwahr-heit					
engl.: Sohn				Hülsen-früchte							dt. Vor-silbe					kleine Hirschart		6	

© raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TRIBUENE. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

JAHRESENDE MIT SONDERPREISEN



Bedanken Sie sich bei Ihrer Kundschaft oder überbringen Sie allen einfach die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

Für jedes gebuchte Inserat erhalten Sie einen 15%-Rabatt.

Gerne bieten wir den Unternehmen eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 51/52-2026 vom 18. Dezember 2026 (Inserateschluss 1. Dezember 2026).

Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.